

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Häusliche Gewalt</b> .....	<b>12</b>
1.1 Entstehung .....	13
1.2 Arten .....	20
1.2.1 Physische Gewalt .....	20
1.2.2 Psychische Gewalt .....	21
1.2.3 Emotionale Gewalt .....	22
1.2.4 Soziale Gewalt .....	22
1.2.5 Sexuelle Gewalt .....	23
1.2.6 Ökonomische Gewalt .....	24
1.3 Ausmaß häuslicher Gewalt .....	25
1.4 Dynamiken häuslicher Gewalt .....	26
1.4.1 Der Kreislauf der Gewalt .....	28
1.4.2 Trennungshemmnisse und Gründe, die eine Trennung erschweren .....	30
1.4.3 Der Zusammenhang zwischen Bindungsmustern und häuslicher Gewalt .....	34
1.4.4 Die vier Muster der Gewaltdynamik .....	37
1.4.5 Das »Stockholm-Syndrom« .....	38
1.5 Folgen häuslicher Gewalt .....	41
1.5.1 Körperliche Auswirkungen .....	41
1.5.2 Psychische Auswirkungen .....	42
1.5.3 Psychosomatische Auswirkungen .....	43
1.5.4 Gynäkologische Auswirkungen und Folgen für die reproduktive Gesundheit .....	44
1.5.5 Gesundheitsgefährdende (Überlebens-)Strategien .....	44
1.5.6 Soziale Auswirkungen .....	46
1.5.7 Sozioökonomische Folgen .....	48
1.5.8 »Potenzierende« Effekte .....	51
1.5.9 Folgen für die Kinder .....	52
1.6 »Protektive« Faktoren .....	55
1.7 Gesellschaftliche Reaktionen auf häusliche Gewalt .....	57
1.7.1 Empowerment-Strategien .....	57
1.7.2 Die Rolle der Massenmedien .....	58
1.7.3 Gesetzliche Regelungen und ihre Wirkungen .....	58

	1.7.4 Krisenintervention bei häuslicher Gewalt .....	59
1.8	Determinanten des Hilfesuchverhaltens und Coping bei häuslicher Gewalt .....	60
	1.8.1 Soziodemografische Faktoren .....	60
	1.8.2 Gesundheitsfaktoren .....	68
	1.8.3 Personale und soziale Ressourcen und Barrieren .....	69
	1.8.4 Multiple Gewaltbiografie .....	80
	1.8.5 Häufigkeit und Schwere der Gewalt .....	83
	1.8.6 Weitere Einflussfaktoren .....	84
<b>2</b>	<b>Soziale Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen .....</b>	<b>86</b>
2.1	Hilfebedarfe .....	86
2.2	Prinzipien der Sozialen Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen .....	87
2.3	Hilfeformen .....	100
	2.3.1 Beratung .....	101
	2.3.2 Unterbringung .....	109
	2.3.3 Kooperation, Vernetzung, Gremienarbeit .....	110
	2.3.4 Vermittlung von Informationen, Kenntnissen, Fähigkeiten .....	110
	2.3.5 Qualitätsmanagement und Projektmanagement .....	111
2.4	Rollenvielfalt in der Sozialen Arbeit .....	112
	2.4.1 Klinische Sozialarbeit mit gewaltbetroffenen Frauen .....	112
	2.4.2 Die Sozialarbeiterin in verschiedenen Rollen .....	113
2.5	Auf häusliche Gewalt spezialisierte Stellen .....	119
	2.5.1 Beratungsstellen .....	119
	2.5.2 Interventionsstellen .....	119
	2.5.3 Frauenzufluchtwohnungen .....	120
	2.5.4 Frauenhäuser .....	120
	2.5.5 Frauennotrufe .....	121
<b>3</b>	<b>Handlungstheoretische und methodische Hintergründe .....</b>	<b>122</b>
3.1	Sozioedukation/Psychoedukation .....	122
3.2	Nähe-Distanz-Verhältnis .....	124
3.3	Selbstreflexionsfähigkeit .....	124
3.4	Subjektive und objektive Falleinschätzung .....	125
3.5	Parteilichkeit in Arbeitsweisen und Methoden .....	125
<b>4</b>	<b>Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>130</b>
4.1	Frauenrechtskonvention .....	130
4.2	Zivilpakt, Sozialpakt, Kinderrechtskonvention und weitere relevante Konventionen .....	134
4.3	Istanbul-Konvention .....	136
4.4	Strafrechtliche und zivilrechtliche Schutzmöglichkeiten .....	139
4.5	Rechtliche Interventionsmöglichkeiten .....	141

<b>5</b>	<b>Intervention – Beteiligte, Kooperationspartner*innen und Aufgaben</b> .....	<b>144</b>
5.1	Polizei .....	144
5.2	Jugendamt und freie Jugendhilfe .....	146
5.3	Familiengericht .....	148
5.4	Staatsanwaltschaft und Strafgericht .....	150
5.5	Unterstützungseinrichtungen für von Gewalt betroffene Frauen .....	151
5.6	Rechtliche Rahmenbedingungen der Kooperation .....	151
<b>6</b>	<b>Rolle und Auftrag des Gesundheitswesens</b> .....	<b>153</b>
6.1	Das Gesundheitswesen als Anlaufstelle bei häuslicher Gewalt	153
6.2	Häusliche Gewalt als Krankheitsursache erkennen .....	154
6.3	Berufsgruppen, die im Gesundheitswesen mit häuslicher Gewalt konfrontiert sind .....	155
6.4	Was verhindert die Frage nach häuslicher Gewalt im Gesundheitswesen? .....	156
6.5	Warum Gewalt anzusprechen wichtig ist .....	157
6.6	Die Rolle der Aus- und Weiterbildung .....	158
6.7	Inhalte von Fort- und Weiterbildungen zu häuslicher Gewalt .....	159
6.8	Empfehlungen für das Vorgehen im Gesundheitsbereich ....	161
<b>7</b>	<b>Häusliche Gewalt und Corona</b> .....	<b>166</b>
7.1	Risikofaktoren auf den Ebenen der Gewaltentstehung .....	166
7.2	Häufigkeit/Entwicklung der Fallzahlen .....	170
7.3	Maßnahmen und Empfehlungen zur Gewaltprävention unter Pandemiebedingungen .....	172
<b>8</b>	<b>Fazit</b> .....	<b>179</b>
<b>9</b>	<b>Fallbeispiele</b> .....	<b>181</b>
9.1	Fallbeispiel 1: Frau S. ....	181
9.2	Fallbeispiel 2: Frau U. ....	186
	<b>Literatur</b> .....	<b>194</b>
	<b>Anhang</b> .....	<b>208</b>
	I    Ansprechpartner*innen/Hilfeprojekte/Kontaktdaten ..	208
	II    Sicherheitsplan .....	211
	III    Notfallkoffer .....	214
	IV    Handzeichen bei häuslicher Gewalt .....	215